

PRESSEINFORMATION

Tauschen statt Wegwerfen!

MyPlace-SelfStorage eröffnet heute den Tauschraum in Hamburg Groß Borstel

Hamburg, 16. Januar 2023 · Haben Sie auch ein Weihnachtsgeschenk bekommen, das Sie gerne umtauschen möchten, weil Sie das Buch doppelt, den Pulli in der falschen Größe oder die Vase in einer falschen Farbe bekommen haben? Sie können das für Sie unpassende Weihnachtsgeschenk aber nicht mehr im Laden zurückgeben? Nach dem Motto „Tauschen statt Wegwerfen“ fördert MyPlace-SelfStorage den nachhaltigen Umgang mit Gegenständen und ermöglicht unter anderem nicht ganz passende oder doppelte Weihnachtsgeschenke einzutauschen: Wintermantel gegen Stehlampe, Brettspiel gegen Schaukelpferd oder Blumenvase gegen neues Lieblingsbuch. Der Lagerraumanbieter wandelt hierfür bis 18. Februar 2023 an seinem Standort Hamburg Groß Borstel einen Lagerraum in einen Tauschraum um. Alle Hamburger*innen können bis zu fünf (gebrauchte) Gegenstände im Tauschraum Hamburg Groß Borstel, Papenreye 49, zu den Bürozeiten von MyPlace (Mo-Fr 8.30-17.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr) eintauschen. Für jedes mitgebrachte Teil kann ein anderes Objekt kostenlos mitgenommen werden. Einzige Bedingung ist, dass die Gegenstände perfekt erhalten sind und einwandfrei funktionieren. Natürlich können bei der Aktion auch Gegenstände getauscht werden, die sich schon länger in ihrem Besitz befinden.

Am MyPlace Standort Hamburg Groß Borstel findet die Aktion zum ersten Mal statt. Die Erfahrung der letzten Jahre aus anderen Tauschräumen hat gezeigt, dass ein reges Bringen und Abholen dazu führt, dass die Gegenstände im Nu neue Besitzer*innen finden und stets Neues zum Tausch angeboten wird. Gegenstände, die nach dem Ende der Aktion übrigbleiben, werden von MyPlace-SelfStorage an eine Non-Profit-Organisation gespendet. Für den Zeitraum der Aktion stellt MyPlace-SelfStorage, der größte Lagerraumanbieter im deutschsprachigen Raum, ein eigenes großes Lagerabteil als Tauschraum am Standort Hamburg Groß Borstel, Papenreye 49, zur Verfügung – dieser ist ab heute für alle Interessierten zu den Bürozeiten von MyPlace geöffnet.

Es ist schön, Gegenständen wie Möbel, Spielzeug, Sportausrüstung, Elektrogeräte, Deko-Artikel, Bücher, etc. eine Möglichkeit für einen neuen Nutzen zu bieten. Allerdings gilt es auch bei der Aktion „Tauschraum“ einige Regeln einzuhalten. MyPlace-SelfStorage appelliert dabei an ein respektvolles Verhalten aller Teilnehmer*innen: Jede*r Besucher*in kann höchstens fünf Gegenstände mitbringen und wieder mitnehmen. Die Tauschobjekte müssen unbedingt in gutem Zustand und funktionstüchtig sein. Lebensmittel, Medikamente oder Unterwäsche dürfen nicht in den

PRESSEINFORMATION

Tauschraum. Zudem sind keine Dinge zugelassen, die laut den AGB von MyPlace-SelfStorage nicht in den Lagerabteilen gelagert werden dürfen. Kurzum: Die Tauschware sollte dem gesunden Menschenverstand nicht widersprechen!

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen den Tauschraum und stellen Kontakt mit verschiedenen Kund*innen her, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.

MyPlace-SelfStorage

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 61 Standorten, 261.000 Quadratmetern Lagerfläche und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum.

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 22 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: www.myplace.de und www.myplace.de/de/platzprofessor.